

# Bangen um die Ruder-WM

Soviel steht fest: Hurrikan Irma wird auch Sarasota nicht verschonen

**ROSTOCK** In ihrem dritten und letzten Trainingslager in Vorbereitung der Weltmeisterschaften befinden sich die deutschen Ruderer – darunter Hannes Ocik (Schweriner RG von 1874/75), Julia Leiding (Rostocker Ruder-Club) und Ersatzmann Malte Daberkow (Olympischer RC Rostock) – derzeit in Ratzeburg. Sie blicken mit Bangen Richtung Florida, wo Hurrikan Irma gestern auf den Süden u. a. mit Miami niederging. Die WM-Stadt Sarasota liegt zwar an der Westküste, der abgewandten Seite der Halbinsel, doch nimmt der Tropensturm genau darauf Kurs. Eine entsprechende Warnung erging. Das örtliche Organisationsteam teilte mit, es sei davon auszugehen, dass die Gegend bis heute Nachmittag von äußerst starkem Wind und Regen heimgesucht werde. Die Aufbauarbeiten würden unterbrochen, bis die Wetterfront passiert habe: „Die Helfer haben unzählige Stunden dafür gearbeitet, dass das Material für den Aufbau vor dem Sturm gesichert ist. Wir bleiben ständig in Kontakt mit den Teambetreuern der 71 teilnehmenden Länder.“ Schon jetzt ist klar, dass aufgrund von Flughafen-Stilllegungen einige Mannschaften nicht rechtzeitig anreisen können. Die deutschen Ruderer sollen allerdings erst am 18. September fliegen. bjar

---